

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	Temple University, Beasley School of Law, Philadelphia, USA
Besuchtes Studienfach	Sports and Entertainment Law, Professional Responsibility (LL.M), Antitrust Law
Semester	Frühjahrssemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester war der perfekte Abschluss meines Studiums. Neben dem interessanten Einblick in das amerikanische Rechtssystem, habe ich viele Leute aus verschiedenen Ländern kennengelernt und auch das amerikanische (College) Leben erleben dürfen. Die Stadt hat sehr viel zu bieten und man wird garantiert eine tolle Zeit haben.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Der ganze Einreiseprozess ist bekanntlich äusserst mühsam und langwierig. Jedoch wenn man weiss welche Dokumente man braucht ist es angenehmer. Es hilft enorm sich auf der Website der Botschaft frühzeitig zu informieren und sich die nötigen Dokumente zu besorgen und bereitzuhalten. Der ganze Visa Prozess kommt aber erst richtig ins Rollen, wenn die Gastuni das I-20 Formular ausgefüllt hat und im Original zuschickt.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche erwies sich als schwierig. Da ich im FS ging, waren die meisten On Campus Apartment Gebäude schon im Herbst ausgebucht. Zudem sind sie sehr teuer und haben oft Mindest-Mietzeiten von 6mt / 1J (aufpassen!). Ich habe dann via www.craigslist.com ein Zimmer gemietet in einer WG mit 5 amerikanischen Undergrad' Studenten im Norden des Campus'. Ich empfehle die Option zuerst gründlich zu prüfen (Bilder, Skype etc.), da craigslist bekannt ist für Betrüger. Meine Roomates hingegen waren super und ich hatte eine fantastische Zeit mit ihnen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Bus, U-Bahn, Zug ist alles vorhanden. Es gibt die Möglichkeit einen Septa-Pass (ÖV) für bisschen mehr als 300 Dollar (pro Semester) zu kaufen, falls dies nötig erscheint. Ich wohnte 10min zu Fuss von der Lawschool und 1min vom Campus. Centercity (Downtown) ist 8min mit der U-Bahn entfernt. Die Uni ist also gut erreichbar.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Man kann alle Fächer frei wählen. Einige Fächer haben jedoch Pre-requisites, weshalb man diese nicht besuchen kann. Es gibt verschiedene Module: Writing Serials, Clinical (so eine Art Moot), normale VL + Prüfung etc. Man sollte sich die Kurse unbedingt vorgängig ansehen, denn zu Beginn muss man vor Ort provisorisch 3 Fächer wählen und innert 2-3 Wochen muss man die definitive Fächerwahl (gleichzeitig PR Anmeldung) treffen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Temple University liegt in North Philadelphia. Der Campus ist sehr urban und gross. Ich fand den fließenden Übergang von Stadt und Campus sehr interessant. Selbstverständlich ist die Grösse kein Vergleich zu schweizerischen Unis. Die Infrastruktur besteht aus einem Mix aus alten und neuen Gebäuden, die beide ziemlich modern eingerichtet sind. Zudem befinden sich viele Ess-Möglichkeiten auf dem Campus. Speziell zur Lage: Die Temple University liegt in einem zwielichtigen Gebiet. Nach Abenddämmerung sollte man gemäss der Schule nicht alleine herumlaufen. Hier die Grenzen zu den gefährlichen Gebieten: N: Susquehanna Av, W: 9th Street, O: 18th Street.

	<p>Ich würde diese Grenzen in der Nacht nicht alleine überqueren. Am Tag sollte es auch in diesen Gebieten jedoch in Ordnung sein. Dies sollte auch bei der Wohnungssuche berücksichtigt werden. Mir ist nie etwas passiert, und ich bin nachts auch einige Male alleine nach Hause gelaufen, jedoch gab es ein paar Vorfälle auf / neben dem Campus. Falls man nachts alleine rumläuft, sollte man sich wenn möglich an die Hauptstrasse (Broad St.) halten.</p>
<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	-
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Der Teachingapproach in Amerika ist ganz anders als in der Schweiz. Der Lehrstil ist sehr interaktiv. Gewisse Professoren rufen die Studenten beim Namen auf und verlangen, dass sie den Case erläutern und stellen ihnen anschliessend Fragen. Man sollte demnach gut vorbereitet sein. Ferner, trafen sich oft Studenten in den Randstunden mit den Professoren um den Stoff zu diskutieren – was immer wieder seitens der Profs. angeregt wird. Die Grösse der VL variiert stark nach Fach und Stufe, jedoch sind sie oft kleiner als an der Unilu.</p> <p>Der Aufwand während dem Semester war etwa gleich wie an der Unilu. Ich hatte 2 Prüfungen und ein Paper. Die Prüfungen waren m.E. einiges einfacher, das Paper war fordernd. Ich empfehle frühzeitig der Unilu die Fächerwahl mitzuteilen und ein Learning Agreement zu vereinbaren. Die meisten, von mir vorgeschlagenen, Fächer wären mir angerechnet worden. 9 US Credits sind gemäss Visa Bestimmungen Pflicht!</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Lawschool verfügt selbstverständlich über eine Mobilitätsstelle.</p> <p>Falls man Fragen hatte, konnte man sich jederzeit bei ihnen melden oder vorbei gehen. Ich empfehle zudem die E-Mails täglich mehrmals zu kontrollieren, denn oft wurden E-Mails verschickt in denen man aufgefordert wurde bis zum nächsten Tag sich für etwas anzumelden etc. Dies gilt auch für VL. Immer bereit sein! Austauschstudenten hatte es fast keine im FS, jedoch waren viele LL.M Studenten vor Ort.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Food: Tragisch aber wahr: In Amerika lohnt sich das Kochen für 1 Person finanziell schlicht nicht. Es gibt so viele (auch gesunde) Take-out Optionen die günstiger kommen. Ich habe während den ersten 2-3 Monaten sehr oft für mich gekocht. Doch in den letzten Monaten habe ich dann nur auswärts gegessen und fuhr finanziell fast gleich.</p> <p>Es hat kleinere Stores wie 7Eleven und Rite Aid die das Nötigste an Lebensmittel haben. Dann gibt es den Fresh Grocer. Er ist für US Verhältnisse überbeuert. Aber er ist der einzige grosse Lebensmittelladen auf dem Campus.</p> <p>Lunch: Auf dem Campus hat es sog. Foodtrucks. Diese sind von mittelmässigem bis gutem Standard und sehr preiswert.</p> <p>Miete: Ich habe 650\$ zzgl. NK / Monat bezahlt. Je weiter weg vom Campus, umso billiger – ausser natürlich Centercity (aber schaut auf die Gegend!).</p> <p>Bücher: Die Bücher sind sehr teuer. Oft kann man sie jedoch mieten und brauchen. Der offizielle Bücherladen ist eher teuer. Ich empfehle die Bücher via Amazon zu kaufen (oder ausleihen) wenn man kann. Natürlich kann man in geliehene Bücher (im Mass) reinschreiben / Worte markieren.</p> <p>Geldüberweisung: Ich habe mit meinem UBS Konto alles abgewickelt. Kreditkarte: Visa. Es zahlen eher wenige Leute bar.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Philadelphia und die Temple University haben so viel zu bieten.</p> <p>Philadelphia ist eine historische Stadt und hat einige interessante Museen. Das Gastro Angebot ist riesig. Man sollte unbedingt die Vielfalt der Essmöglichkeiten nutzen.</p> <p>Natürlich verfügt Philly über ein Team in der NFL, NHL, NBA und MLS. Ein Besuch</p>

	<p>eines Spieles empfehle ich sehr! Allgemein kann man sehr viel unternehmen in solch einer Grossstadt.</p> <p>Auf dem Campus hat es zudem einige Freizeitmöglichkeiten: Gym, Basketballcourts, Soccerfields, Tracking, TechCenter, Arts Center etc. Mit der Legi hat man Zugang. Es hat auf dem Campus auch 2 Bars, wo sich v.a. MI & DO Studenten treffen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Abgesehen von dem akademischen Vergleich kann man sagen, dass die Temple University durch den Campus und ihrer Grösse den Studenten einiges mehr zu bieten hat als die Unilu. Es wird einem nie langweilig und man kann so viel unternehmen. Es ist eine einmalige Lebenserfahrung in solch einer Metropole zu studieren.</p>